



Aufbruch – Das Neuss von morgen gemeinsam gestalten!

Herrn Vorsitzenden
Michael Klinkicht
Bahnstraße 19 E
41469 Neuss

SPD-Stadtratsfraktion Neuss
Oberstraße 23 - 41460 Neuss
fraktion@spdneuss.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neuss
Schulstraße 1 - 41460 Neuss
fraktion@gruene-neuss.de

Fraktion UWG/FW - Aktiv für Neuss
Breite Straße 52 - 41460 Neuss
stadtverordnete@uwg-aktivfuerneuss.de

17. Januar 2021

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen und Klimaschutz

TOP 10: Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2021 / Klimaschutzfonds handlungsfähig ausstatten

Sehr geehrter Herr Klinkicht,

im Namen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und UWG/FW – Aktiv für Neuss bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen als Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen und Klimaschutz am 20. Januar 2021 zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Ausschuss für Umwelt, Grünflächen und Klimaschutz bekräftigt den Willen, die Klimaneutralität der Stadt bis 2035 herbeizuführen und beauftragt die Verwaltung, bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen die Konzeption eines Klimaschutzfonds auszuarbeiten und zur Beratung vorzulegen.
2. Zur Durchführung von Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wird der Klimaschutzfonds mit Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 25 Millionen Euro ausgestattet.
3. Der Ausschuss für Umwelt, Grünflächen und Klimaschutz sieht diesen Betrag zur Finanzierung der ersten Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes und ist sich bewusst, dass zur Erreichung des Ziels „Klimaneutralität 2035“ weitere Finanzmittel erforderlich sein könnten. Der Ausschuss bekräftigt seine Bereitschaft, in den kommenden Haushaltsjahren, falls nötig, weitere Finanzmittel in den Haushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen.
4. In diesem Zusammenhang soll außerdem geprüft werden, wie es Bürger*innen und Unternehmen ermöglicht werden könnte, sich durch entsprechende Einlagen o.ä. am städtischen Klimaschutzfonds zu beteiligen.



Begründung:

Die Parteien von SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und UWG/Aktiv für Neuss haben im Kooperationsvertrag „Für eine solidarische, ökologische und moderne Stadt“ festgehalten:

„Zur Finanzierung der Klimaschutz-Maßnahmen bis zum Jahr 2035 werden wir einen Klimaschutzfonds im Finanzplan einrichten und in einem ersten Schritt mit 25 Millionen Euro ausstatten. Ziel des Fonds muss sein, auch überjährig Gelder für investive Maßnahmen bereitstellen zu können, ohne auf die Haushaltsberatungen warten zu müssen. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Rat. Außerdem möchten wir es Bürger*innen und Unternehmen ermöglichen, sich durch entsprechende Einlagen am städtischen Klimaschutzfonds (z.B. Bürgerfonds) zu beteiligen.“

Mit freundlichen Grüßen



Marc Vanderfuhr
Stadtverordneter



Annette Kehl
sachkundige Bürgerin



Catharina Thiel
sachkundige Bürgerin